



# Arbeiten am Hochschulschriftenserver **OPUS**

11. BSZ-Kolloquium in Karlsruhe

# Geschichte und Verwendung

Online**P**ublikationsverbund **U**niversität **S**tuttgart

1997: Projekt der UB u. RZ Stuttgart

1998: OPUS 1.2

2002: OPUS 2.0

2005: OPUS 2.1

2006: OPUS 3.0

2007: OPUS 3.1

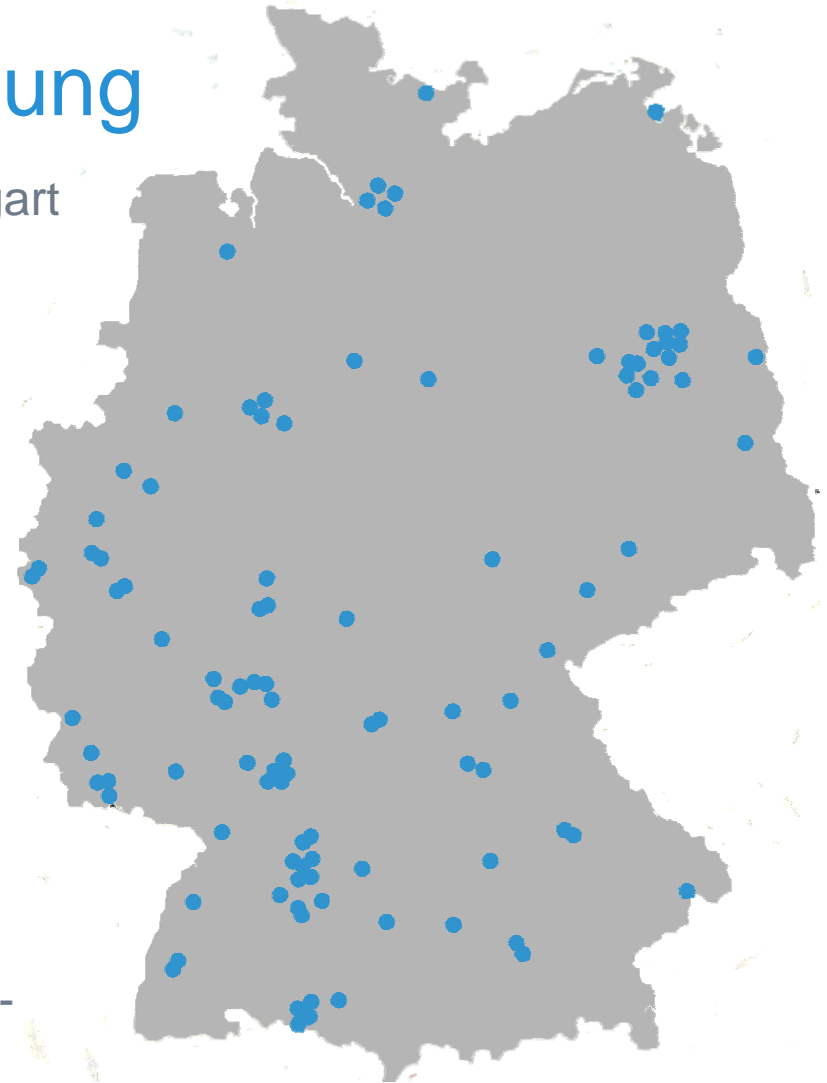
2008/2009: OPUS 3.2/3.3

Einhundert OPUS-Installationen

Hosting: BSZ, hbz, KOBV

Entwicklungsgemeinschaft OPUS 4:

BSZ, hbz, KOBV, UB Bielefeld, TU Hamburg-Harburg, SULB Saarbrücken, UB Stuttgart



## Was ist OPUS?

**OPUS** ist eine Anwendung zum Betrieb von fachlichen und institutionellen Repositorien (und Bibliografien)

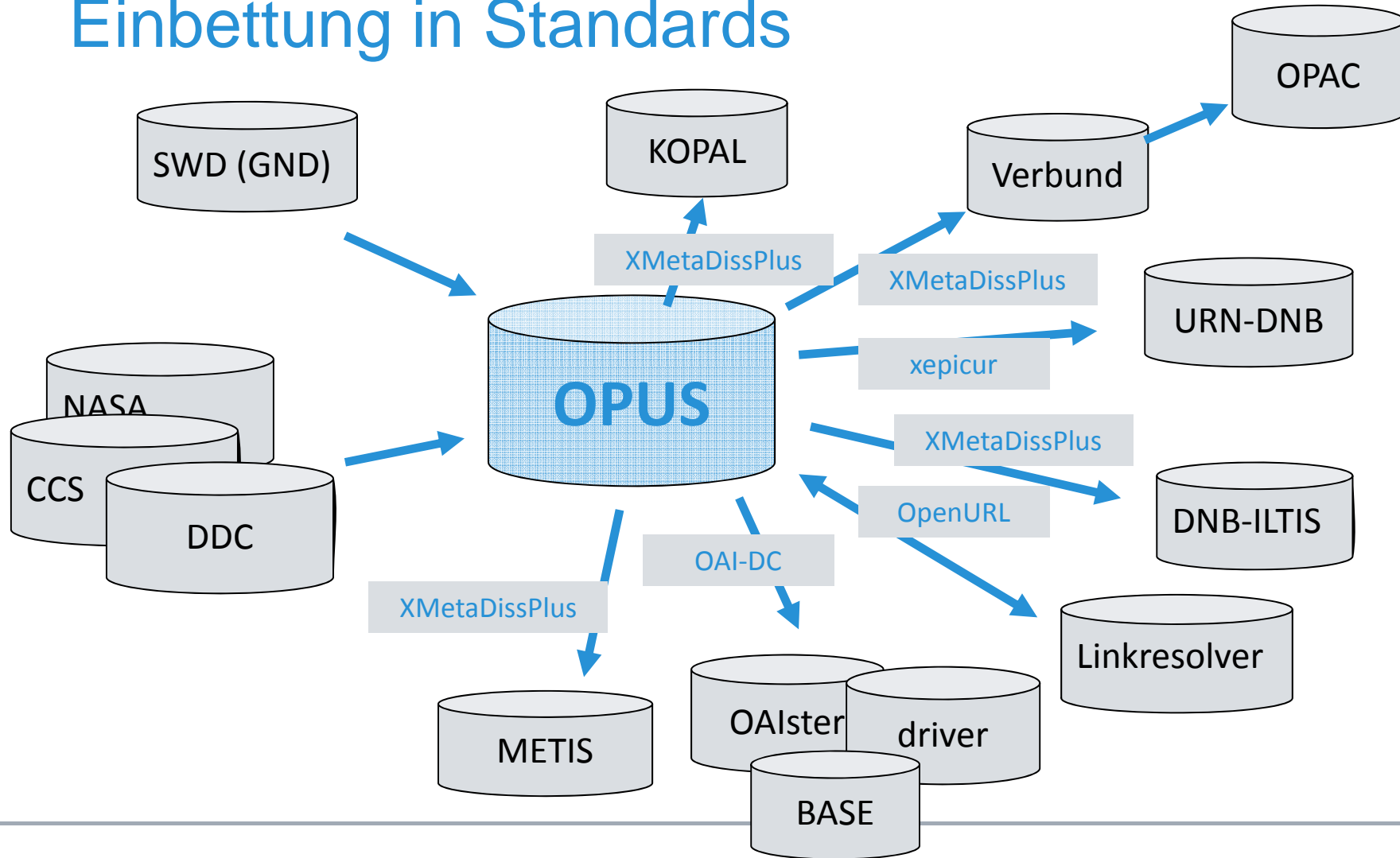
**OPUS** dient der Veröffentlichung, Erschließung, Administration, Recherche und Verbreitung elektronischer Publikationen

**OPUS** ist über eine Vielzahl standardisierter Schnittstellen in die Bibliotheksysteme und die nationalen und internationalen Netzwerke des Open-Access eingebettet.

**OPUS** lässt sich flexibel vom Betreiber anpassen und bietet Interaktionsmöglichkeiten mit lokalen Systemen und Nutzern

**OPUS** ist eine Open-Source Webanwendung basierend auf Open-Source-Komponenten (PHP, MySQL, Apache, ...) und ist einfach zu betreiben.

# Einbettung in Standards



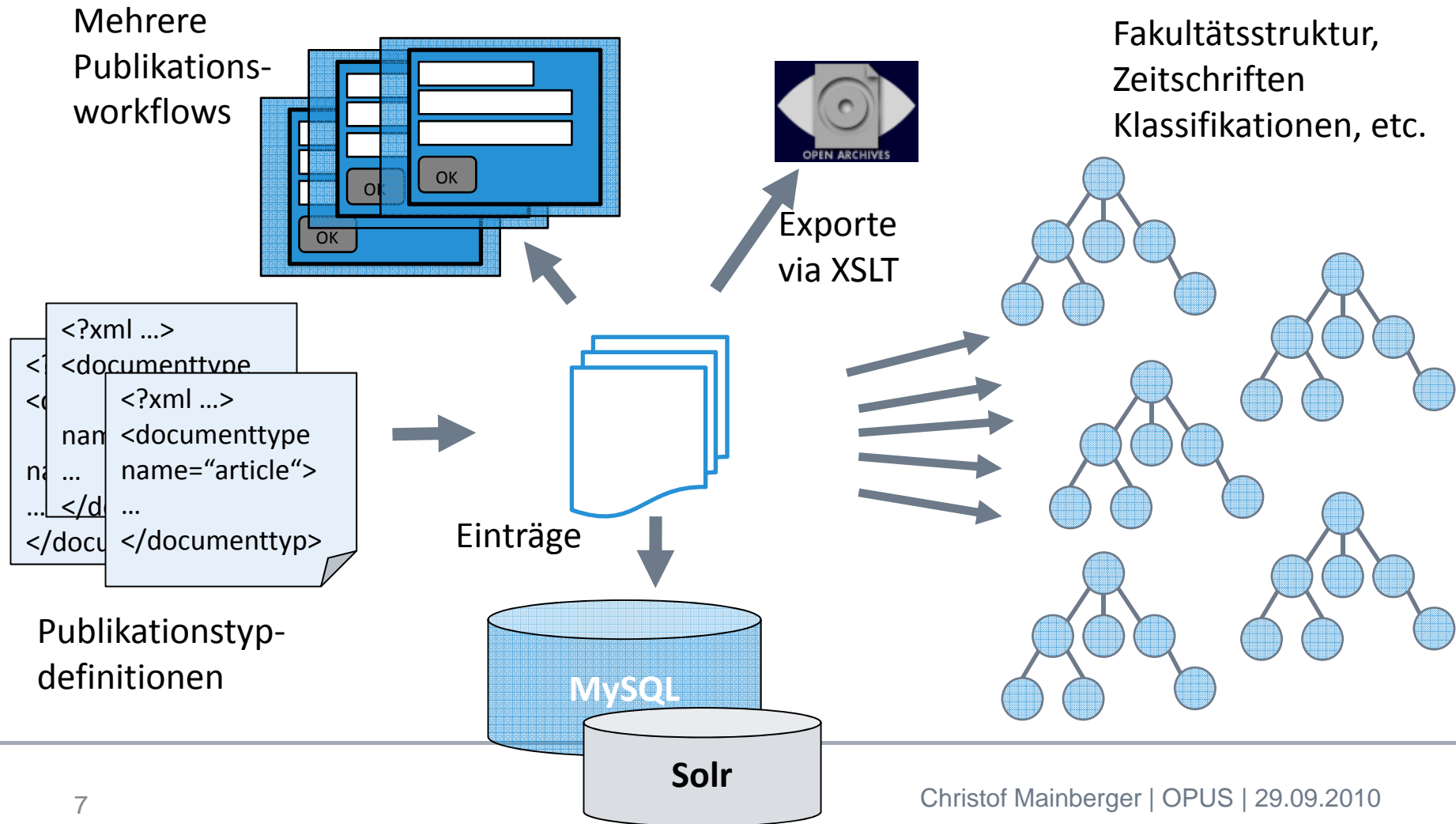
# Nutzererwartungen



# Funktionale Anforderungen an OPUS 4

- OPUS soll zusätzlich als Bibliographie einsetzbar sein:
  - **Flexible Publikationstypen:**  
andere Pflichtfelder und Feldwiederholungen, flexible Validierung, zusätzliche Felder
  - **Flexible Publikationsworkflows:**  
z.B. für die Bibliographie ohne Abstracts, Schlagworte etc.
  - **Bibliographie als Sammlungstyp**  
mit eigener Oberflächengestaltung (Theme) und Exportmöglichkeiten
- Schnittstellen:
  - **Metis, Kopal, OpenUrl, social networks...**
- Integrierte Suchmaschinentechnologie und optimiertes Browsing

# Flexible Publikations- und Kollektionstypen



# Publikationsformular der Testinstallation

The screenshot shows a web browser window titled "OPUS 4 | Veröffentlichen - Mozilla Firefox". The address bar contains the URL "http://opus4web.zib.de/opus4-demo/publish/form/check". The page header features the logo of the DFG Research Center MATHEON with the tagline "Mathematics for key technologies". Below the header, there are navigation links: "Suche", "Browsing", "Veröffentlichen", and "Freischalten". The main heading is "Veröffentlichen Preprint". A note states: "Felder, die mit einem \* markiert sind, müssen ausgefüllt werden." The form is divided into three sections: "Autor(en)", "Institut(e)", and "Sprache der Veröffentlichung".

**Autor(en)**

Autor: Vorname  \*

Autor: Nachname  \*

Autor: Vorname  \*

Autor: Nachname  \*

? Tragen Sie hier bitte die Kontaktdaten der Autoren ein. Sie können durch Klicken auf den Button weitere Autoren hinzufügen (oder wieder löschen).

**Institut(e)**

Institut  \*

? Wählen Sie hier bitte die beteiligten Institute aus. Sie können durch Klicken auf den Button weitere Institute hinzufügen (oder wieder löschen).

**Sprache der Veröffentlichung**

Sprache der Veröffentlichung  \*



# Softwarearchitektur von OPUS 4

- Streng in Schichten gegliederte Software
- „Plugin“-Konzept zur einfachen Erweiterung
- Konsequenter Objektorientiert
- Einsatz von gängigen Entwurfsmustern
- Alle eingesetzten Komponenten lizenzkompatibel, Open-Source, frei und offen verfügbar

## Anwendungsmodule

Home Import Feeds Admin  
Frontdoor Publish OAI ...

## Kernkomponenten

Document Identifier Translation  
Model Collection Search ...

## ZEND-Framework

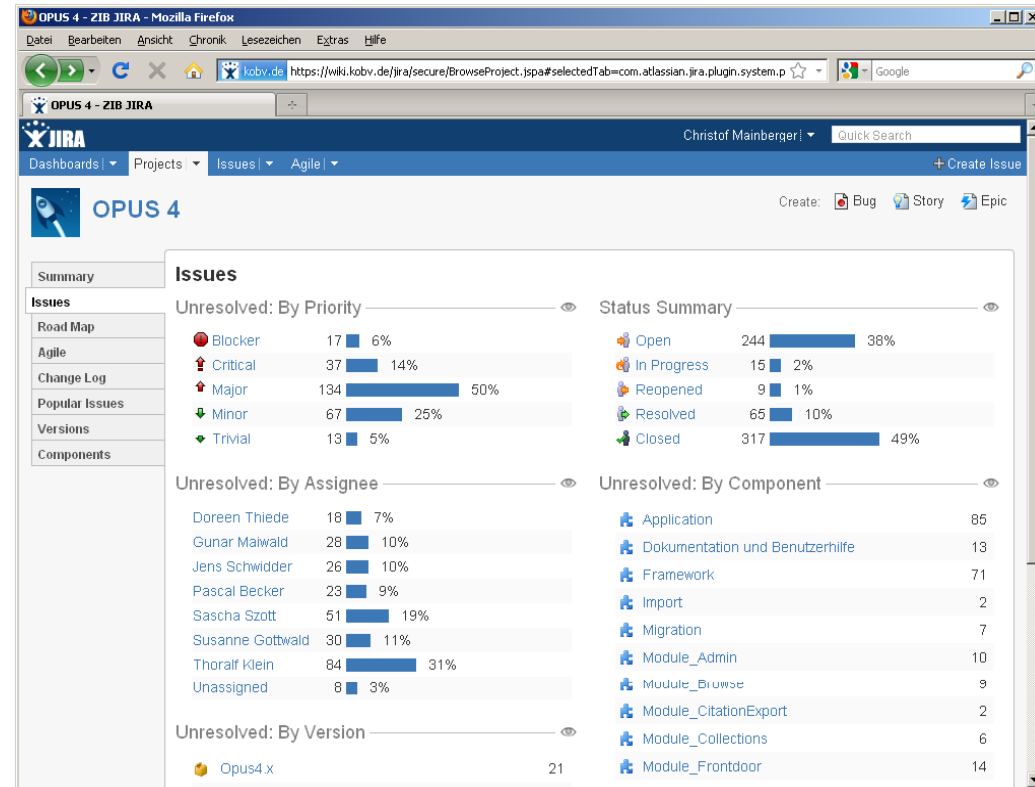
Db-Adapter Config Forms ...

## AMP-Webstack

Apache MySQL PHP 5

# Kooperative Entwicklung

- Entwicklungsumgebung (Ubuntu-VM mit Eclipse)
- Source-Code-Repository (SVN)
- Wiki, Bug-Tracking, Mailinglisten, Dokumentation (Trac, JIRA)
- Entwickler-Workshops, Telefonkonferenzen
- Entwicklungsmethoden (Unit-Tests, Sprints)
- Release Rush (Sechs Entwickler beim KOBV in Berlin)



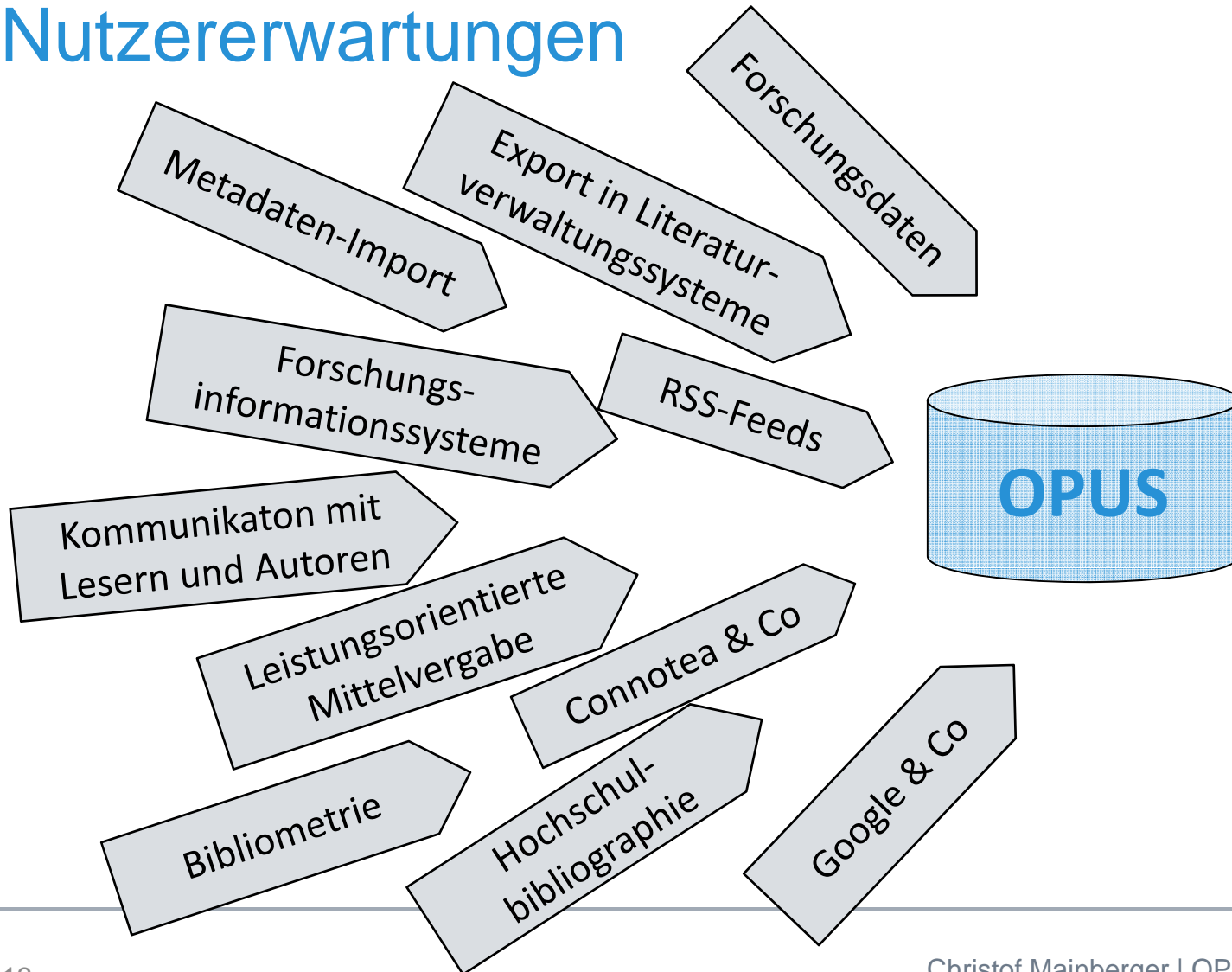
## Lessons Learned?

- geplante Releasetermine:
  - März 2009 - Juni 2009 – Oktober 2009 – März 2010 – November 2010
- Wo lagen die Probleme?
  - Konzeptionelles?
  - Organisatorisches?
  - Technologisches?

## Nächste Schritte ...

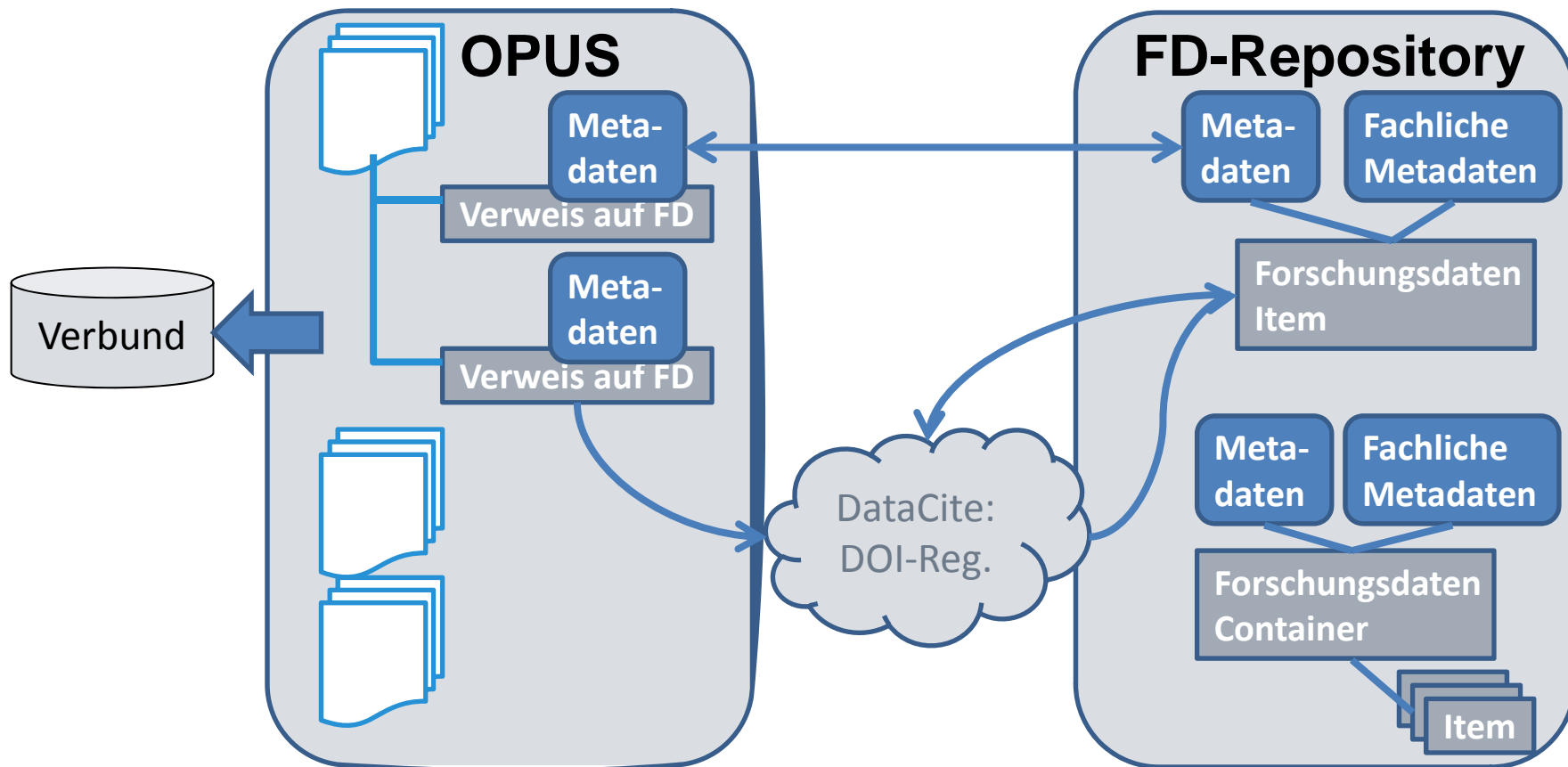
- OPUS 4
  - Fertigstellung der Software und Release im November
  - System- und Akzeptanztests
  - Pilotinstallation Matheon beim KOBV
  - Testinstallation OPUS 4 beim BSZ, Vorbereitung der Migration
- OPUS-Community
  - Verstetigung der Entwicklungsgemeinschaft
  - [www.opus-repository.org](http://www.opus-repository.org) als Plattform der OPUS-Geschäftsstelle
  - Workshops und Anwendertreffen im Frühjahr 2011:  
Migration / Installation / Konfiguration
  - OPUS-Blockveranstaltung auf dem Bibliothekartag 2011 (eingereicht)

# Nutzererwartungen

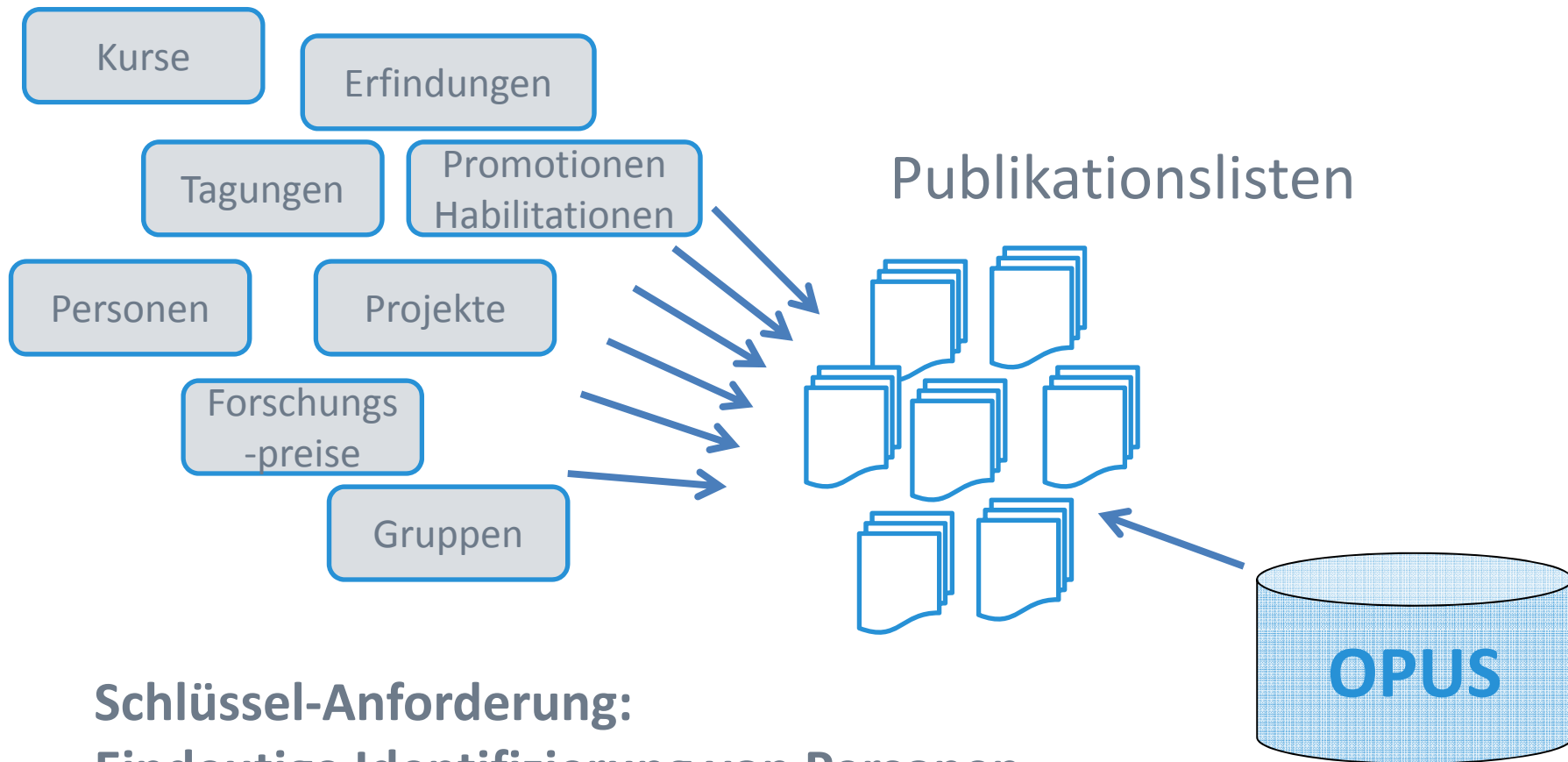


# Beispiel: OPUS-Forschungsdatenanbindung

(BW-eLabs: UB Stuttgart)

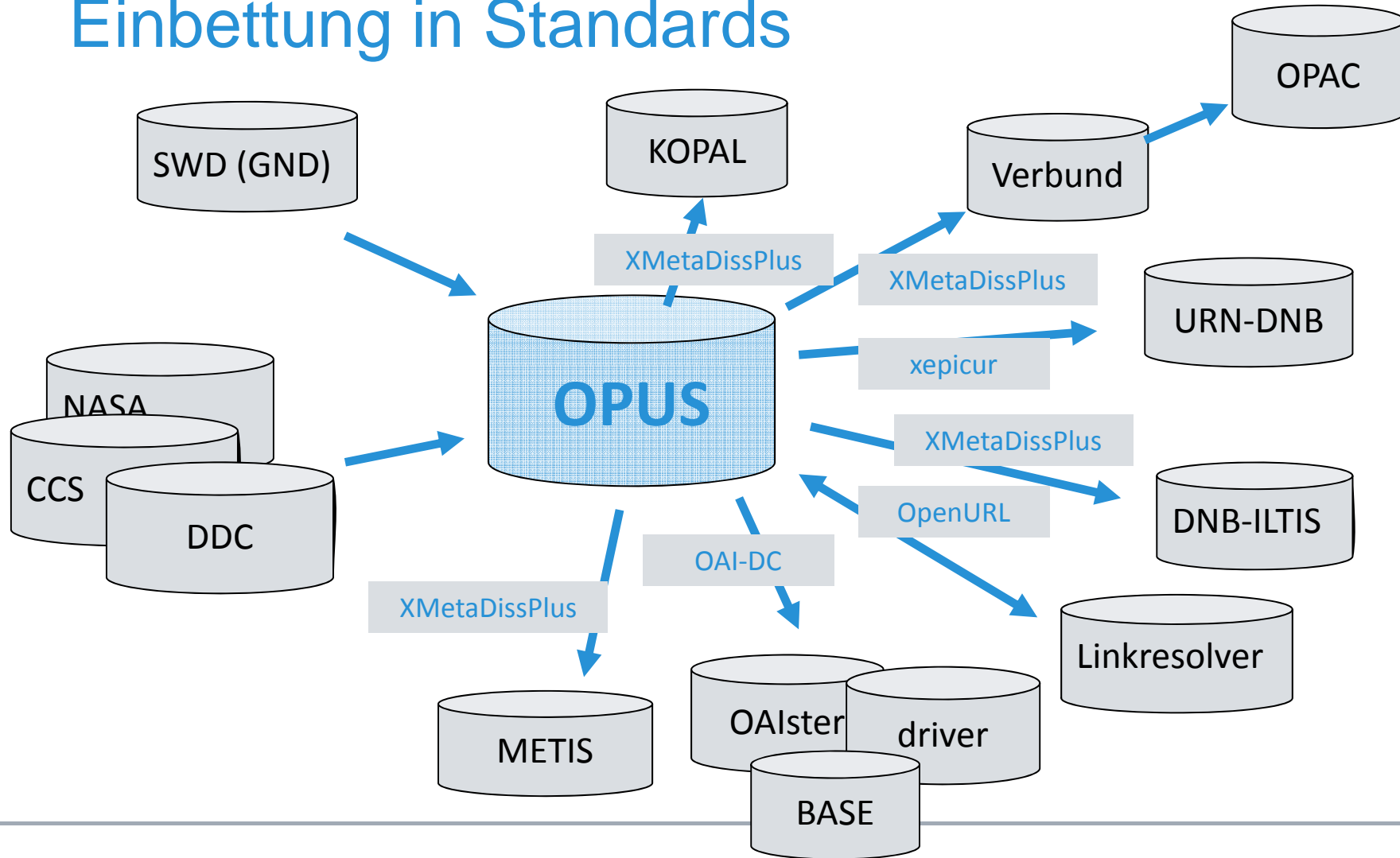


## Beispiel: Forschungsinformationssystem



**Schlüssel-Anforderung:  
Eindeutige Identifizierung von Personen**

# Einbettung in Standards





Herzlichen Dank!

[christof.mainberger@bsz-bw.de](mailto:christof.mainberger@bsz-bw.de)